

Endo intensiv: Hands-on-Kurs – neuester Stand

Moderne Endodontie mit RECIPROC® und Mtwo® vorgestellt von Prof. Dr. Roland Weiger und OA Dr. Hanjo Hecker.

Am 3. Mai startete im Novotel Zürich Airport eine Serie von sechs Intensiv Hands-on-Kursen, unterstützt von BDS Dental AG und VDW. Gegliedert in einen theoretischen und praktischen Teil, liessen sich 12 Teilnehmer mit den neuen Behandlungskonzepten und der neuen reziproken Aufbereitungsmethode vertraut machen. Die bei-

den Referenten von der UZM Basel, Klinik für Parodontologie, Endodontologie und Kariologie, hatten ein reichhaltiges Programm vorbereitet.

Prof. Dr. Roland Weiger startete mit theoretischen Grundlagen und zeigte einige Fälle. Danach stellte er das Basler Konzept der Wurzelkanalbehandlung vor, beginnend mit

den Eckfeilern: Vorbereitung des Zahnes, Isolierung des Zahnes, Präparation der Zugangskavität, Bestimmung der Arbeitslänge, Präparation des Wurzelkanalsystems, Wurzelkanalspülung und Einlage sowie der Wurzelkanalfüllung.

Danach stellte Dr. Hanjo Hecker das Mtwo®-System vor, gefolgt von praktischen Übungen. Prof. Dr.

Roland Weiger erklärte das Einfeilen-System Reciproc®, wiederum gefolgt von praktischen Übungen.

Nach der Pause sprach Dr. Hanjo Hecker über die maschinelle Wurzelkanalaufbereitung und die Arbeitslängenbestimmung, während Prof. Weiger die neuesten Erkenntnisse des Spülmanagements präsentierte. Zum Schluss des in-

tensiven Nachmittags stellte Dr. Hecker die warme Füllmethode mittels GuttaMaster vor.

Kurze theoretische Einführungen, gefolgt von praktischen Übungen, bei denen die beiden Referenten den Teilnehmern mit Tipps und Tricks zur Seite standen, machten den Kurs abwechslungsreich und didaktisch wertvoll. Michel Binder vom Schweizer VDW-Partner BDS Dental AG zeigte sich denn auch sehr zufrieden über das wachsende Interesse an der Endodontie, wie sich an den Anmeldungen ablesen lässt. **DI**

Text und Fotos: Johannes Eschmann, Dental Tribune Schweiz



Gleich geht's los. Die 12 Teilnehmer begutachten schon mal die Instrumente und Geräte für den Hands-on-Kurs „Moderne Endodontie mit Reciproc® und Mtwo®“ der BDS Dental AG. Gleich geht's los. Die 12 Teilnehmer begutachten schon mal die Instrumente und Geräte



Vor den praktischen Übungen erklärt Dr. Hanjo Hecker die Komponenten. Prof. R. Weiger assistiert.



Die Teilnehmer wurden von den beiden Referenten Prof. Dr. Weiger und Dr. Hecker intensiv betreut.



Prof. Dr. Roland Weiger, UZM Basel, während der theoretischen Einführung.

BDS Dental AG

CH-8308 Illnau-Effretikon
Tel.: +41 52 397 30 20
www.bds-dental.ch
michel.binder@bds-dental.ch
Halle 3.0 Stand B110

Endo intensiv – weitere Termine

Kursdaten 2012

- 6. September,
Hotel Novotel Bern Expo, Bern
Messe, 14.30–19.00 Uhr
- 8. November,
Hotel Novotel Zürich Airport,
Glattpark, 14.30–19.00 Uhr
- 6. Dezember,
Hotel Mövenpick, Egerkingen,
14.30–19.00 Uhr

Die Kurse finden jeweils donnerstags statt.

Anmeldung:

BDS Dental AG

Tel.: +41 52 397 30 20
info@bds-dental.ch
www.bds-dental.ch

Vereinfachte und sichere Aufbereitung des Wurzelkanals

One File Endo lässt eine neue Ära beginnen.

Reciproc® ist die wohl bedeutendste Neuentwicklung seit der ersten Nutzung von Nickel-Titan-Instrumenten zur Aufbereitung von Wurzelkanälen. Anders als bei rotierenden NiTi-Systemen mit aufwendigen Instrumentensequenzen erfolgt mit Reciproc® die vollständige Aufberei-

tung und Formung des Wurzelkanals mit einem einzigen Instrument: One File Endo.

Das System wurde zur systematischen Vereinfachung der Kanalaufbereitung bei hoher Sicherheit entwickelt. Ermöglicht wird so viel Einfachheit durch die neue reziproke Bewegung und das spezielle Instrumentendesign von Reciproc®.

In einer Hin- und Herbewegung wird das Instrument mit unterschiedlichen Drehwinkeln in aktiver Vorwärts- und entlastender Rückwärtsbewegung nachapikal gebracht. Die präzise Steue-

rung erfolgt dabei mit dem einfach zu bedienenden VDW.Silver®Reciproc®-Motor oder mit dem VDW.Gold®Reciproc®-Motor mit integriertem Apexlokator.

Das spezifische Instrumentendesign zusammen mit der neuartigen reziproken Bewegung ermöglicht sogar die einfache Aufbereitung von stark gekrümmten und engen Kanälen. Die innovative Legierung M-Wire® Nickel-Titan bietet höhere Resistenz gegen zyklische Ermüdung und grössere Flexibilität als die gebräuchlichen Nickel-Titan-Legierungen.

Ein Reciproc®-Instrument ersetzt mehrere Hand- und rotierende Instrumente und ist deshalb zur Verwendung für maximal einen Molaren bestimmt. Die bequeme Einmalverwendung direkt aus der Sterilverpa-



Stark gekrümmte und enge Kanäle können mit R25 erfolgreich aufbereitet werden und wurden speziell für diese Kanal Anatomie konzipiert. Bilder: Dr. Ghassan Yared, Ontario, Kanada



ckung macht die Arbeitsabläufe effizienter und schützt vor Materialermüdung durch Überbeanspruchung.

Zahlreiche Instrumentenwechsel und zeitraubende Arbeitsschritte sind mit One File Endo Geschichte. **DI**

VDW GmbH

Teresa Silber · Tel.: +41 79 826 27 12
CH-3600 Thun
Teresa.silber@vdw-dental.com
www.reciproc.com
Halle 2.0 Stand C62

